Die Spumantia feiert richtig – mit zwei Inthro-Bällen

TRADITION Die Neustädter Faschingsgesellschaft führte den Schlachtruf „Narrdonia-Helau“ ein. Am Wochenende feiert die Spumantia ein ganz besonderes Jubiläum.

VON JOCHEN DANNENBERG

Am Freitag und Samstag werden bei den Inthronisationsbällen der Faschingsgesellschaft Spumantia wieder die neuen Majestäten in ihre Ämter eingeführt. Fotos: Ebner, Archiv

NEUSTADT. Auch wenn derzeit eher Lebkuchen und Glühwein in Anbetracht des Wintereinbruchs am vorigen Wochenende angesagt sind, herrscht nicht nur frostige Stimmung in Neustadt. Dafür sorgen einmal mehr die Mitglieder der Faschingsgesellschaft Spumantia, die unlängst mit dem Rathaussturm auch in Neustadt die „fünfte Jahreszeit“ eingeläutet haben. Am kommenden Wochenende geht es fröhlich weiter mit dem Inthronisationsball, bei dem nicht nur die neuen Majestäten in ihr Amt eingeführt werden, sondern in diesem Jahr auch ein Jubiläum gefeiert wird. Die Spumantia wird 22 Jahre alt. Klar, bei einer Faschingsgesellschaft ist auch das 22-Jährige ein Jubiläum. Und so heißt denn das Motto am Wochenende „Danke für 22 Jahre“.

„Und richtig gerechnet“, sagt Katrin Poschenrieder, vor zwei Jahren selbst Prinzessin, inzwischen Trainerin bei der Faschingsgesellschaft und für die Öffentlichkeitsarbeit der Spumantia zuständig, „sind es zwei Inthronisationsbälle, die wir an diesem Wochenende feiern. Am Freitagabend findet der Inthro-Ball der Kindergarde und am Samstagabend der Inthro-Ball der Prinzengarde statt.“ Zwei Bälle zum 22. Geburtstag – diesen doppelten Spaß wollten sich die Mitglieder der Spumantia nicht entgehen lassen.

Zur Freude der Neustädter Narren ist der Ball am Samstagabend schon ausverkauft, teilt Katrin Poschenrieder mit. „Das freut uns natürlich und es lässt hoffen, dass bei dem Fest im Bürgersaal eine super Stimmung aufkommt.“ Eintrittskarten, ergänzt die frühere Faschingsprinzessin, gebe es nur noch für den Inthro-Ball der Kindergarde am Freitagabend.

Dass am Wochenende zweimal gefeiert werde, sei freilich nicht nur dem Jubiläum geschuldet, erklärt Katrin Poschenrieder. „Unsere Überlegung ist, dass unsere Gäste mit der Aufteilung des Programms auf zwei Abende mehr Zeit zum Tanzen haben. Außerdem sollen alle Zuschauer und Gäste Platz haben.“ Und um jedes Missverständnis zu vermeiden, stellt die Öffentlichkeitsbeauftragte klar: „Der Samstag ist dem Besuch der Erwachsenen vorbehalten.“

Generalprobe für die Saison

Man will also nichts dem Zufall überlassen und hat sich entsprechend auf das Jubiläum vorbereitet. So diente denn auch der Auftritt der Garden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jugend gestaltet Freizeit“ als Generalprobe für die neue Faschingssaison. Am Wochenende wurde wieder fleißig trainiert. Am Sonntagnachmittag trafen sich die Gardemädchen im Bürgersaal, um sich auf ihren Auftritt beim Jubiläum vorzubereiten. Bei der Gelegenheit konnten die Mädchen auch gleich das Parkett des Bürgersaals testen.

Auf den Bürgersaal freut sich die Spumantia. „Wir sind ein Neustädter Verein“, betont Katrin Poschenrieder, „und sehen uns in der Pflicht, unsere Darbietungen in der Stadt Neustadt zu belassen. Ferner wollen wir aus voller Überzeugung den neuen Wirt im Bürgersaal unterstützen, damit endlich wieder mehr Leben in Neustadt einkehrt.“

„Mehr Leben“ verspricht beim Fest am Samstag auch die Band „Cherry Pink“. Die Gruppe wird zwar in einer etwas kleineren Formation als sonst auftreten. Wer die Musiker kennt, weiß aber, dass sie jederzeit in der Lage sind, für die richtige Stimmung zu sorgen.

Geplant ist, dass am Freitag beim Inthronisationsball der Kindergarde die Tanzgruppen „Minis“ und „Smarteens“ auftreten, das Prinzenpaar der Saison 2014/15 (Prinzessin Alina I. und Prinz Timo I.) verabschiedet wird und das neue Prinzenpaar Sophia I. und Prinz Eugen I. sein Amt antritt. Entsprechend sieht es am Samstag beim Inthro-Ball der Prinzengarde aus: Prinzessin Karin I. und Prinz Thomas II., das Prinzenpaar der Saison 2014/15, wird verabschiedet und Prinzessin Andrea I. und Prinz Kevin I. treten ihr Amt an.

„Wir sind ein Neustädter Verein und sehen uns in der Pflicht, unsere Darbietungen in der Stadt Neustadt zu belassen.“

KATRIN POSCHENRIEDER, SPUMANTIA-PRINZESSIN 2013 UND INZWISCHEN TRAINERIN

Erfrischend und prickelnd

Entstanden ist die Spumantia 1994. Damals setzte sich eine Handvoll Leute zusammen, um einen Faschingsverein zu gründen. „Als Vereinsname wurde der erfrischende, prickelnde und genussvolle Name ‚Spumantia‘ ausgewählt“, erinnert Jochen Koschorz, langjähriger Präsident der Faschingsgesellschaft. Nachdem die Neugründung ein Neustädter Verein wurde, machten die Faschingsfreunde ein „Spumantia-Neustadt e.V.“ daraus. „Und weil wir die Narren an der Donau sind, wurde unser Schlachtruf ‚Narrdonia-Helau‘.“ Daran hat sich bis heute nichts geändert. „Es geht darum, Spaß zu haben“, sagt Koschorz. Auch daran hat sich bei der Spumantia bis heute nichts geändert.

Auch die „Smarteens“ der Spumantia werden am Wochenende auftreten.

ZWEI BÄLLE IM BÜRGERSAAL

- **Am Wochenende** feiert die Faschingsgesellschaft Jubiläum. Und das gleich zweimal. Wobei das Jubiläum ein ungewöhnliches ist. Es ist nämlich das 22-Jährige der Spumantia. Deshalb wird gleich zweimal im Bürgersaal gefeiert. Beide Bälle sind Schwarz-Weiß-Bälle.
- **Am Freitag, 27. November,** findet der Inthronisationsball der Kindergarde statt. Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr.
- **Der Inthronisationsball** der Prinzengarde findet am Samstag, 28. November, statt. Einlass 18, Beginn 19.30 Uhr.
- **Eintrittskarten gibt** es nur noch für den Ball der Kindergarde und können gekauft und reserviert per E-Mail: schatzmeisterin@spumantia-neustadt.de.